



Haushaltsplanung 2023

Vorstellung im Ausschuss für Gesundheit und Soziales
am 21. November 2022





- Maßnahmen zur Ausweitung des Kinderbetreuungs-Angebots
- Ausweitung Angebot in Betreuung (u.a. Behindertenwerkstätten, Jugendhilfe)
- Sicherheit in den Schulen durch Brandschutzmaßnahmen
- Breitbandausbau: allein in 2023: knapp 18 Mio.
- ambitionierte Fortführung des ÖPNV-Nordraumkonzepts
- ÖPNV-Ausweitung im ländlichen Süden
- weitere Schritte im Radwegebau
- Straßenbaumaßnahmen (u.a. Ortsdurchfahrten)
- „Härtung“ IT-Technik als Backbone des Verwaltungshandeln
- Investitionen im Katastrophenschutz u.a. durch Modernisierung Alarmierungsnetz & Verbesserung der Redundanz bei Strom (u.a. Notstromversorgung)
- Wir lassen die Schulen & Freien Träger mit den Energiepreisen nicht „im Regen stehen“

Das kostet Geld!

zusätzlicher Aufwendungen / Projekte zum Ist 2021

- in Tsd. Euro -



Bezeichnung	Vergleich Aufwand Plan 2023 zum Ist 2021	Vergleich Ertrag Plan 2023 zum Ist 2021	Delta
Personalaufwand	11.200		11.200
Kita, Tagespflege	11.600	5.900	5.700
ÖPNV	5.200	1.000	4.200
Hilfe zur Erziehung wie Heimunterbringung, Tagesgruppen, individuelle Hilfen etc.	2.300		2.300
OSZ	2.200		2.200
Unterhaltung der Grundstücke & Liegenschaften (Kreishaus, Parkhaus, Ackerbürgerhaus etc.)	1.800		1.800
Schulverwaltende und sonstige schulische Aufgaben	1.800		1.800
Behinderten Werkstatt	1.800		1.800
Mutter-Vater-Kind-Einrichtungen	1.500		1.500
Digitalisierung und Informationstechnik	1.000		1.000
Gesamt:	40.400	6.900	33.500

Gesamtergebnis



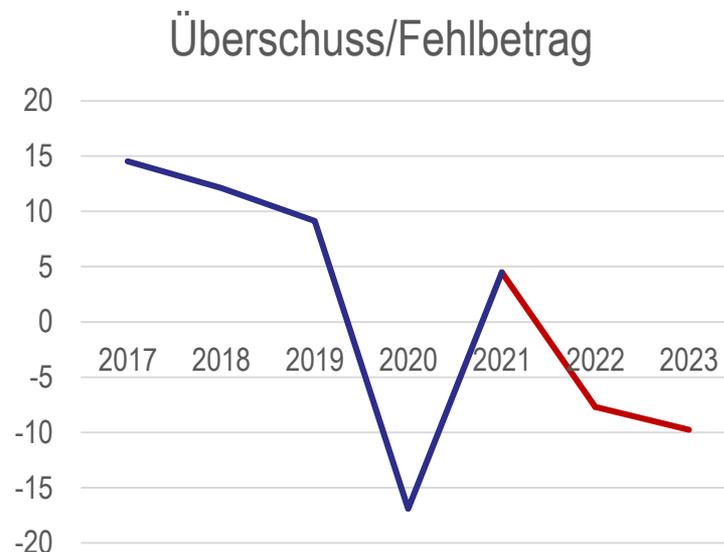
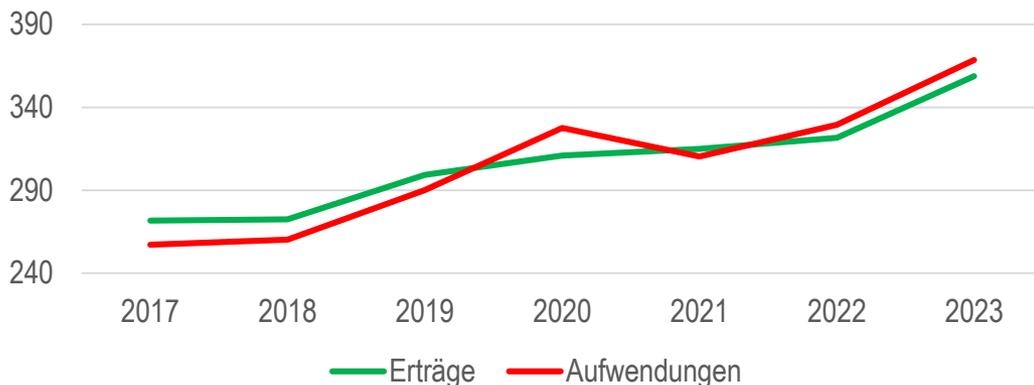
Gesamtertrag aktuell (<i>Prototyp</i>)	358.759 Tsd. € 314.846 Tsd. €)
Gesamtaufwendung aktuell (<i>Prototyp</i>)	368.555 Tsd. € 310.067 Tsd. €)
Delta zum Prototyp	-14.575 Tsd. €
Unterdeckung aktuell	9.796 Tsd. €

Gesamtüberblick

- in Mio. Euro -



	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Vorl. Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Erträge	271,7	272,4	299,2	311,0	314,9	321,8	358,8
Aufwendungen	257,1	260,3	290,1	327,6	310,4	329,4	368,6
Fehlbetrag	14,5	12,1	9,1	-16,9	4,5	-7,7	-9,8



Wie geht es der kommunalen Ebene in Teltow-Fläming ?

- in Mio. Euro -

Historie Umlagegrundlagen in Teltow-Fläming

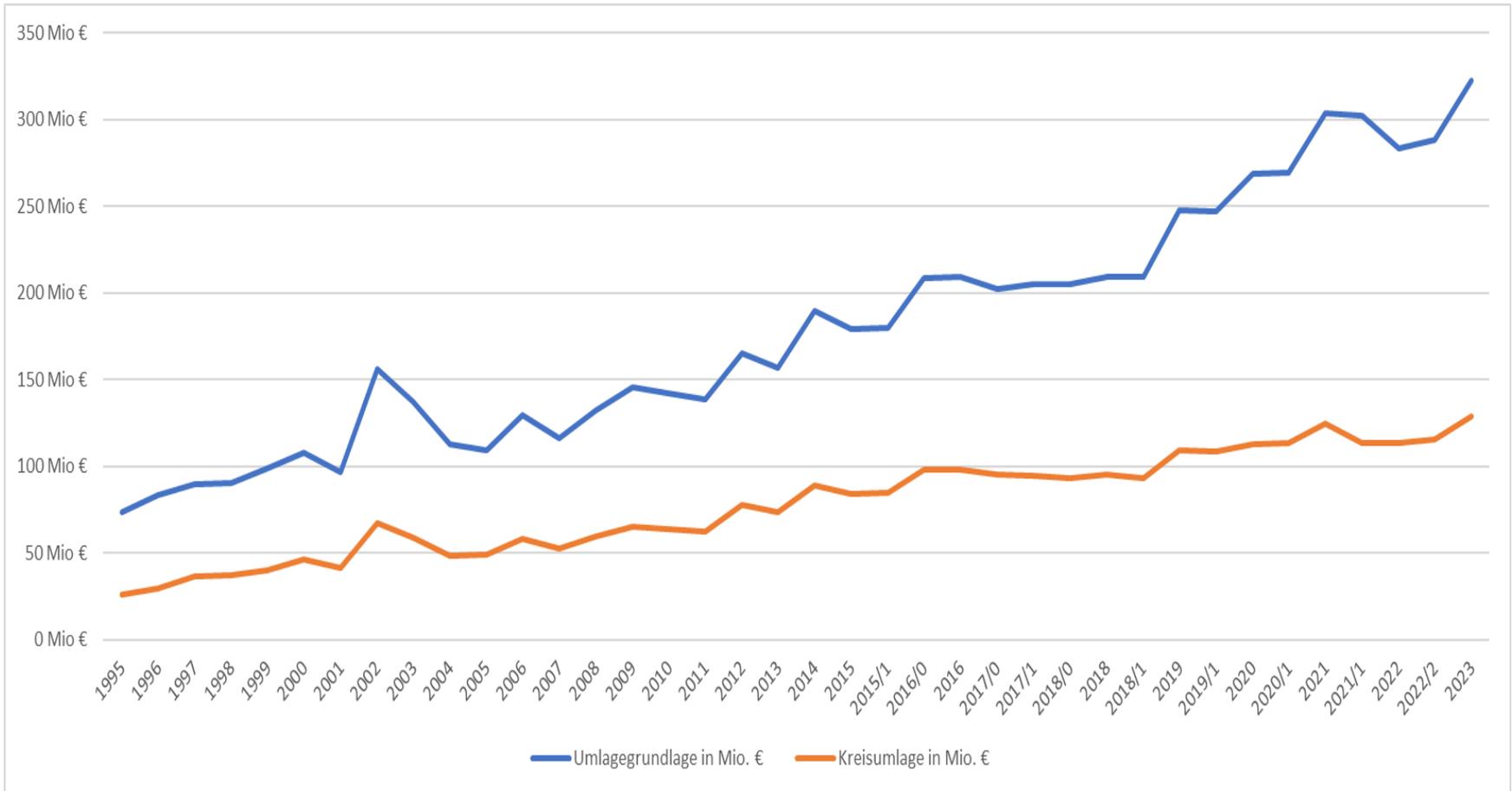


Gebietskörperschaft	Umlagegrundlagen	Anstieg in %	Anstieg in % - geglättet
Gemeinden TF 2010	142,2		
Gemeinden TF 2011	140,0	-1,5%	6,9%
Gemeinden TF 2012	165,4	18,2%	6,9%
Gemeinden TF 2013	156,4	-5,4%	6,9%
Gemeinden TF 2014	189,2	20,9%	6,9%
Gemeinden TF 2015	179,5	-5,1%	6,9%
Gemeinden TF 2016	208,7	16,3%	6,9%
Gemeinden TF 2017	204,8	-1,9%	6,9%
Gemeinden TF 2018	209,1	2,1%	6,9%
Gemeinden TF 2019	247,2	18,2%	6,9%
Gemeinden TF 2020	269,7	9,1%	6,9%
Gemeinden TF 2021	302,3	12,1%	6,9%
Gemeinden TF 2022	288,0	-4,7%	6,9%
Gemeinden TF 2023	322,7	12,0%	6,9%

Fairer Ausgleich

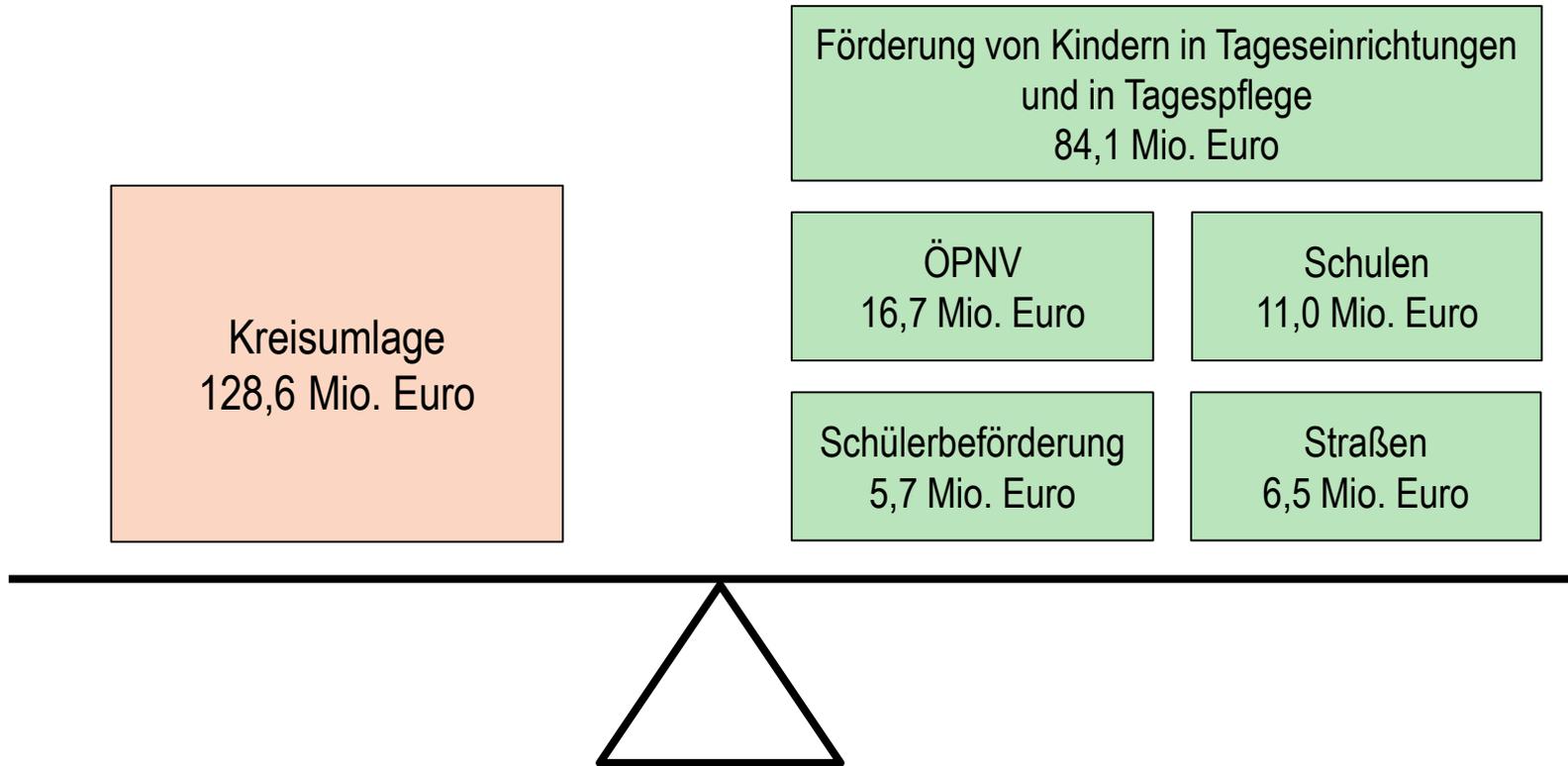
Finanzausstattung der Gemeinden & was an LK geht = Kreisumlage

- in Mio. Euro -



Was landet zurück in Kommunen?

grobe Beispiele für 2023



Der Haushalt 2023 im Entstehen

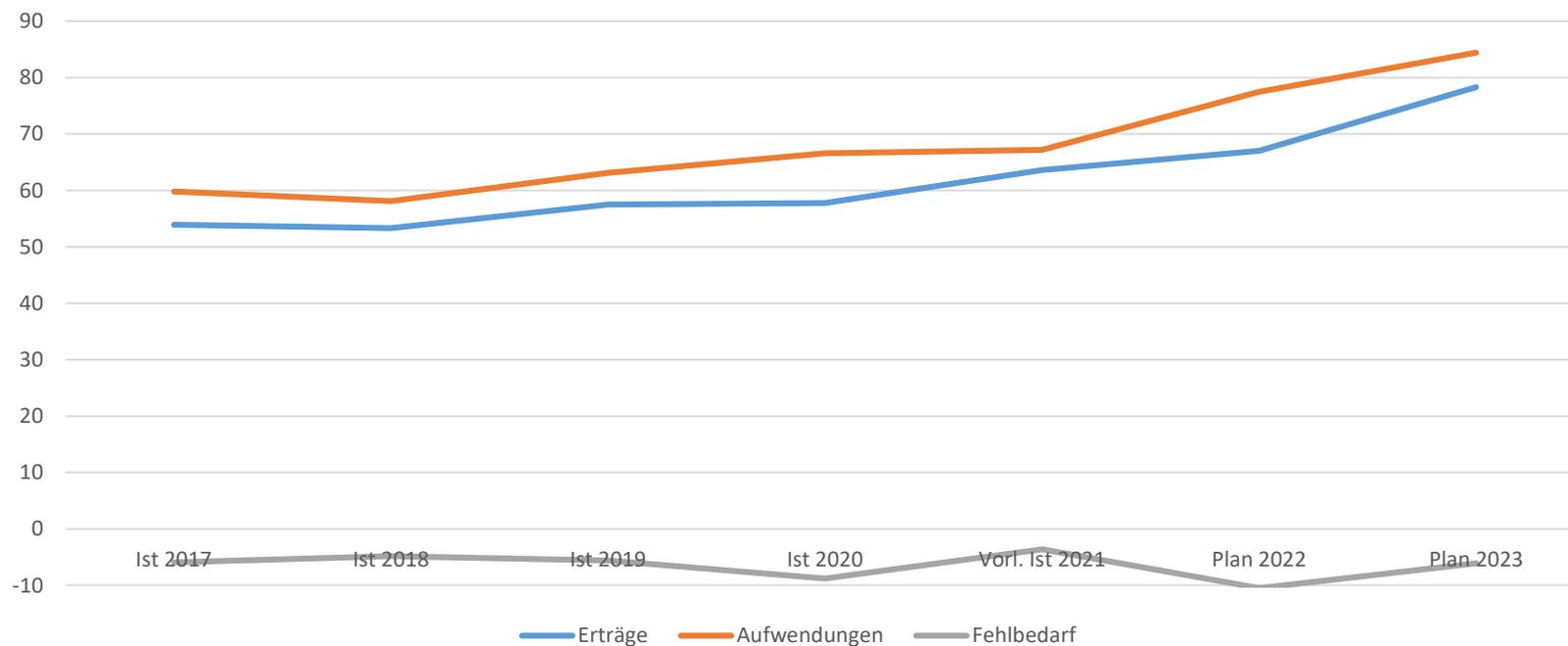
- in Tsd. Euro -



	Mifri aus Vorjahr (2022)	Budgetvorgabe 2023 für Fachämter	Planeingabe 2023 durch Fachämter	Planansatz 2023
Erträge aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	339.605	314.844	352.100	358.359
Aufwendungen aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	346.009	310.119	383.130	368.289
Ergebnis	-6.403	4.725	-31.030	- 9.930
Finanzergebnis	109	- 309	111	134
außerordentliches Ergebnis	0	4	4	0
Gesamtergebnis	- 6.294	4.420	-30.915	- 9.796

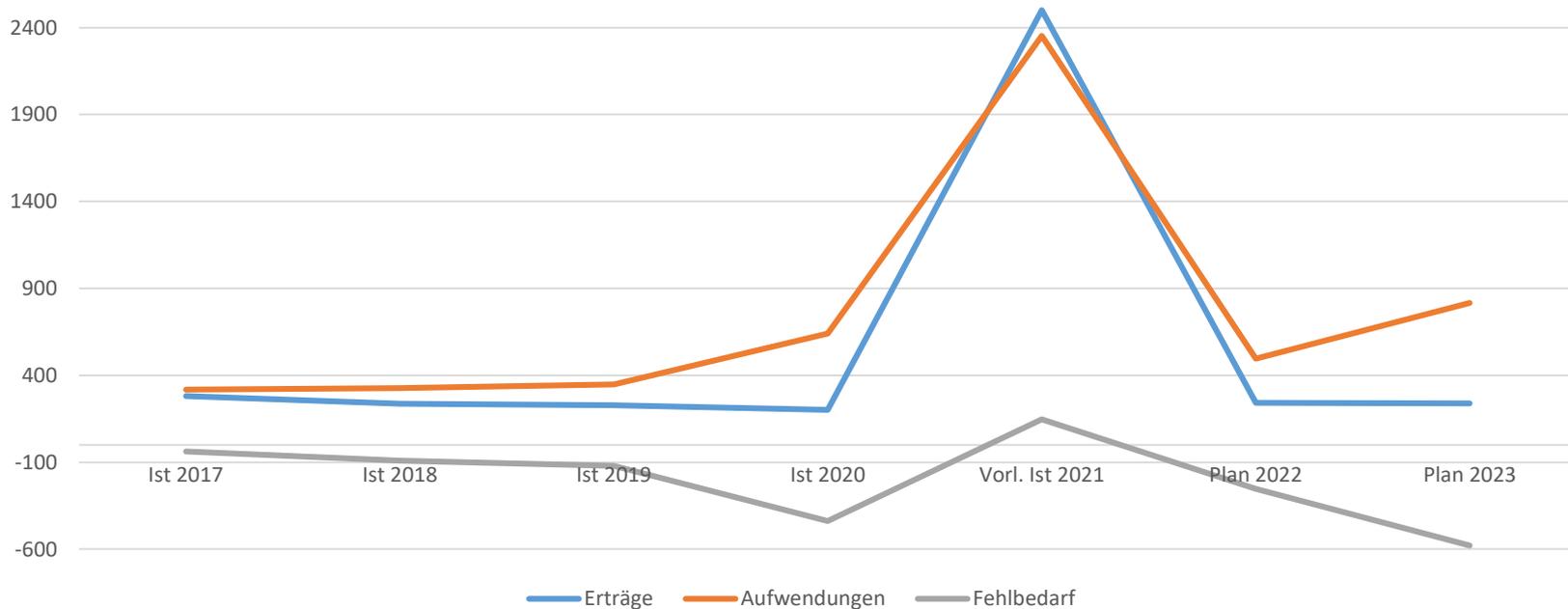


	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Erträge	53,9	53,3	57,5	57,8	63,6	67,0	78,3
Aufwendungen	59,8	58,1	63,1	66,6	67,2	77,5	84,4
Fehlbedarf	-5,9	-4,8	-5,6	-8,8	-3,6	-10,5	-6,1





	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Erträge	280,0	236,4	228,0	201,3	2.500,6	241,9	237,7
Aufwendungen	318,5	326,4	348,3	640,1	2.353,0	495,1	816,4
Fehlbedarf	-38,5	-90,0	-120,3	-438,8	147,6	-253,2	-578,7



Wichtig zu wissen: Welche Risiken bestehen für den Haushalt?



- Gasmangellage im Winter
- Mehraufwendungen bei der Energieversorgung
- ungewisse Entwicklung der Inflation
- Effekte aus dem Ukraine-Krieg
- Ausbruch der afrikanischen Schweinepest
- erneut aufflammendes Infektionsgeschehen (u. a. durch Virus- Mutationen)
- EZB-Zinspolitik
- Engpässe bei Dienst- und Versorgungsleistungen



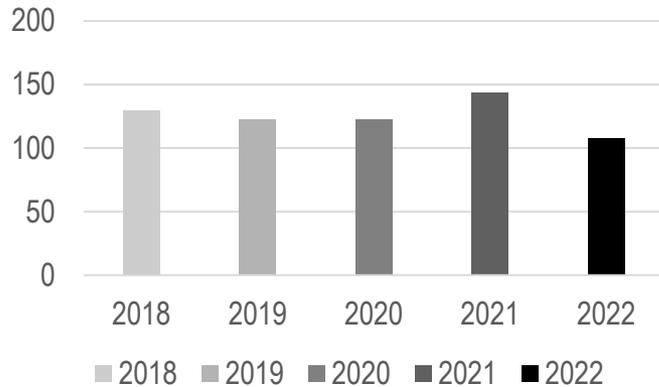
- wegen steigender Preise für Gas und Fernwärme zeichnete sich für 2022 ein Mehraufwand i. H. v. **1.055 Tsd. €** ab
- wegen steigender Preise für Gas und Fernwärme zeichnet sich für 2023 ein Mehraufwand i. H. v. **2.163 Tsd. €** ab
- nicht alle Preissteigerungen sind mit eingeplant worden, wodurch ein Risiko für das laufende Haushaltsjahr entstehen könnte

Einschätzung Verbrauch von Wärme (Kreishaus, Am Nuthefließ 2)

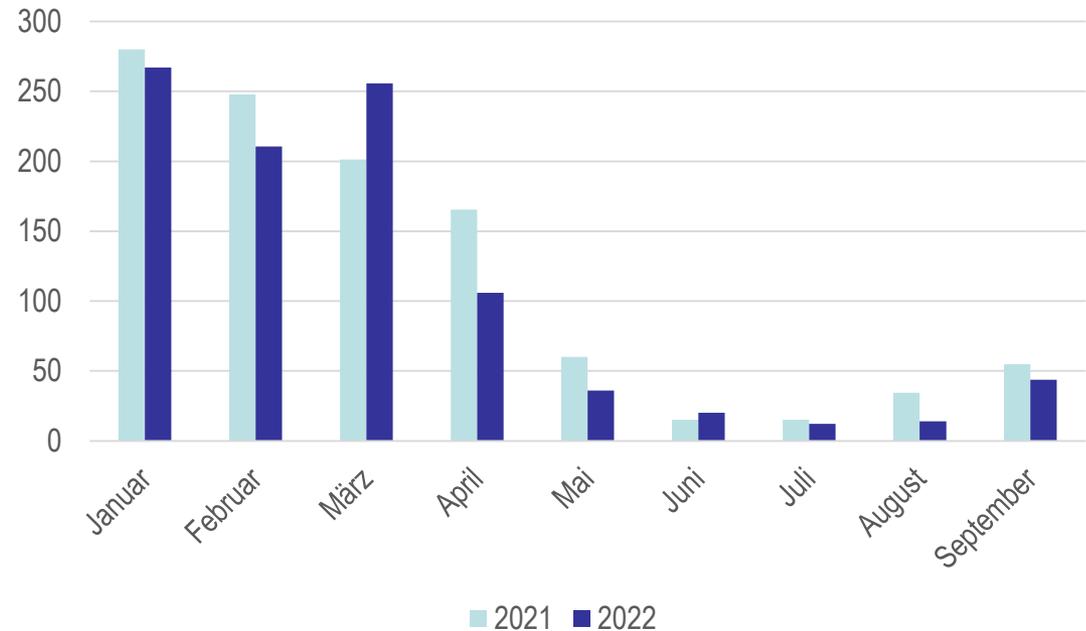
- in MWh-



Durchschnitt

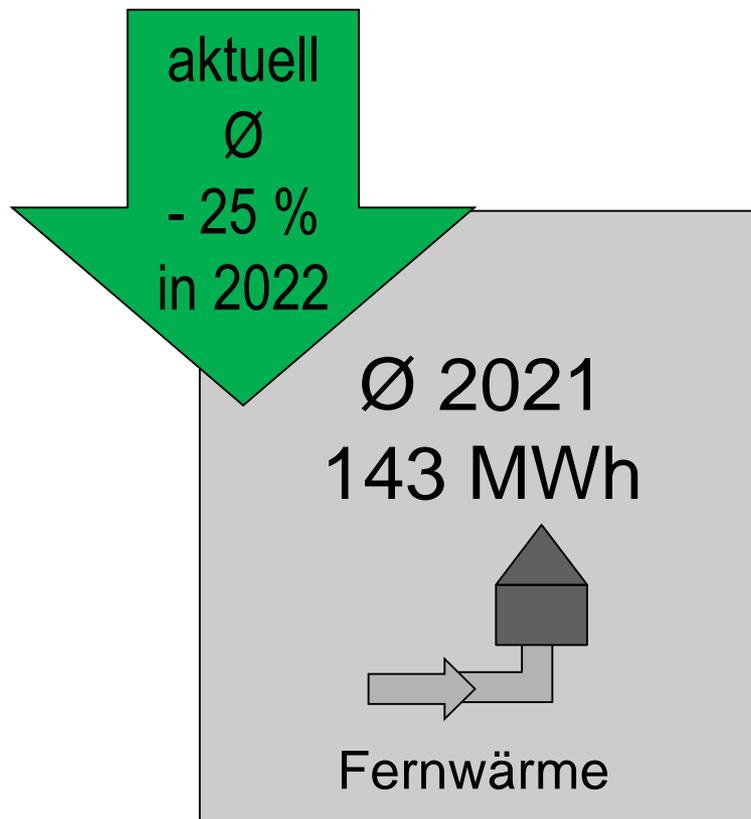
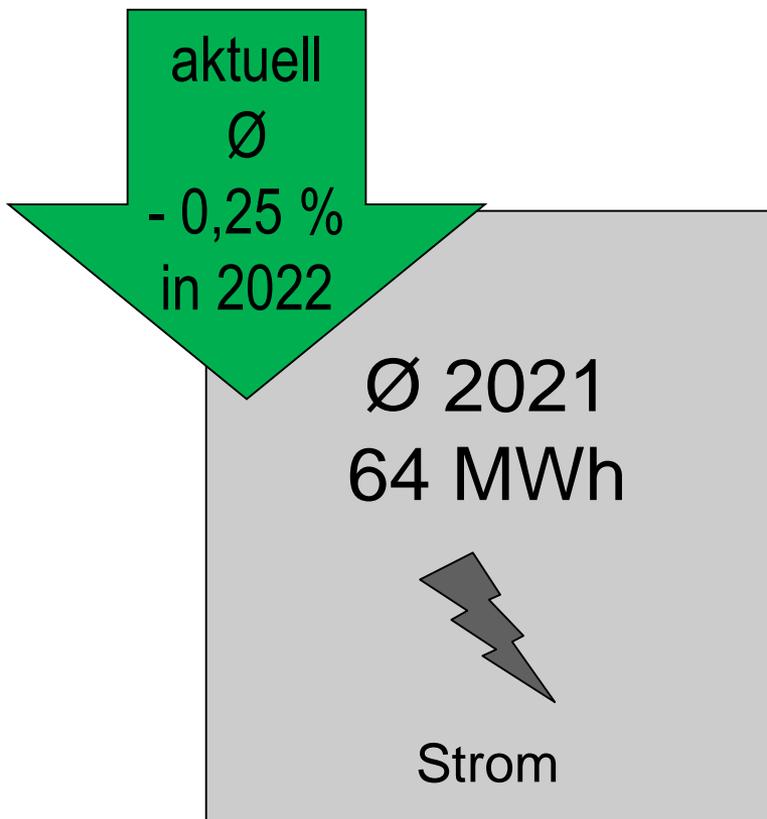


Aktuelle Datenlage

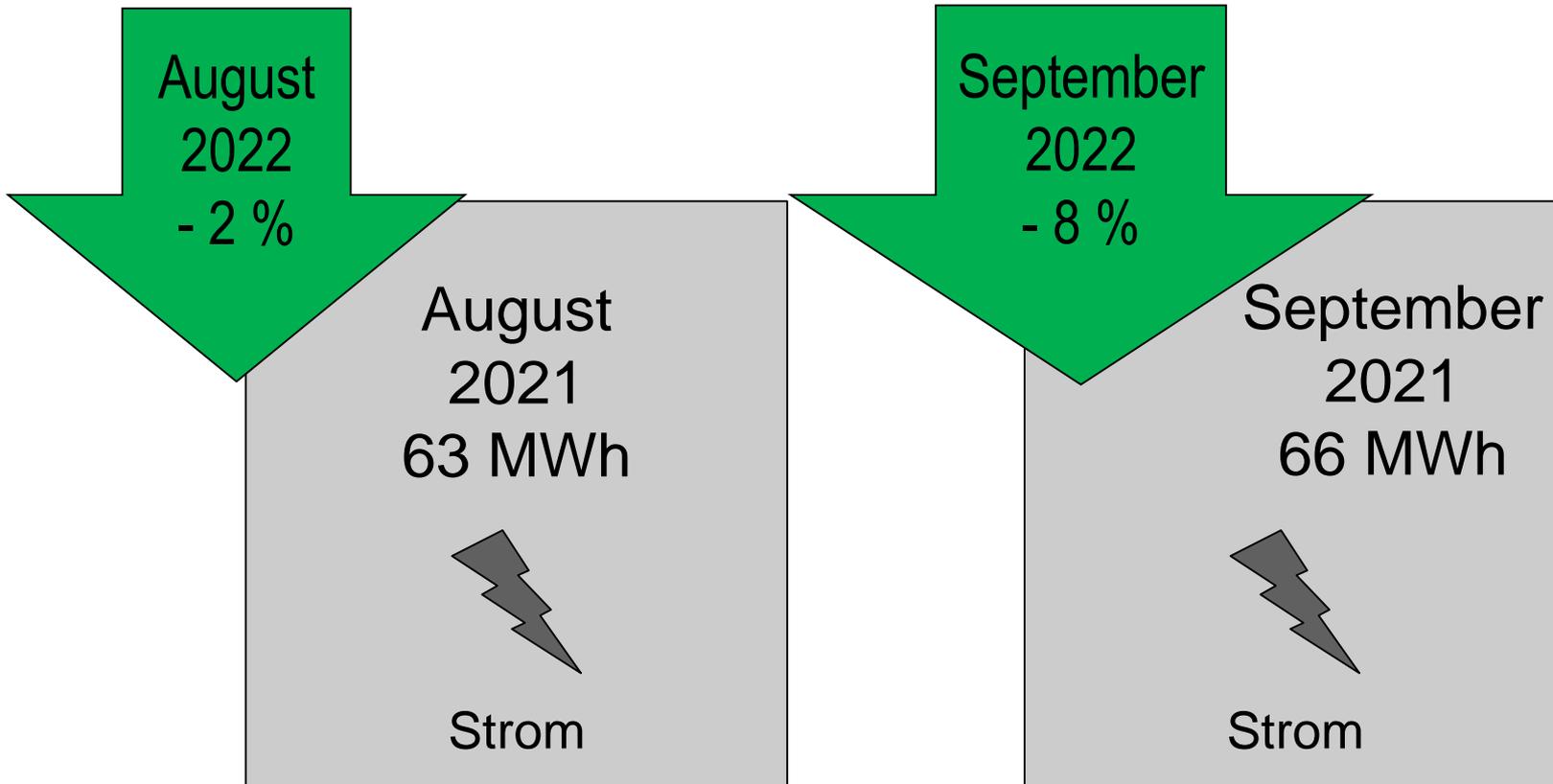


Veränderung des Verbrauchs

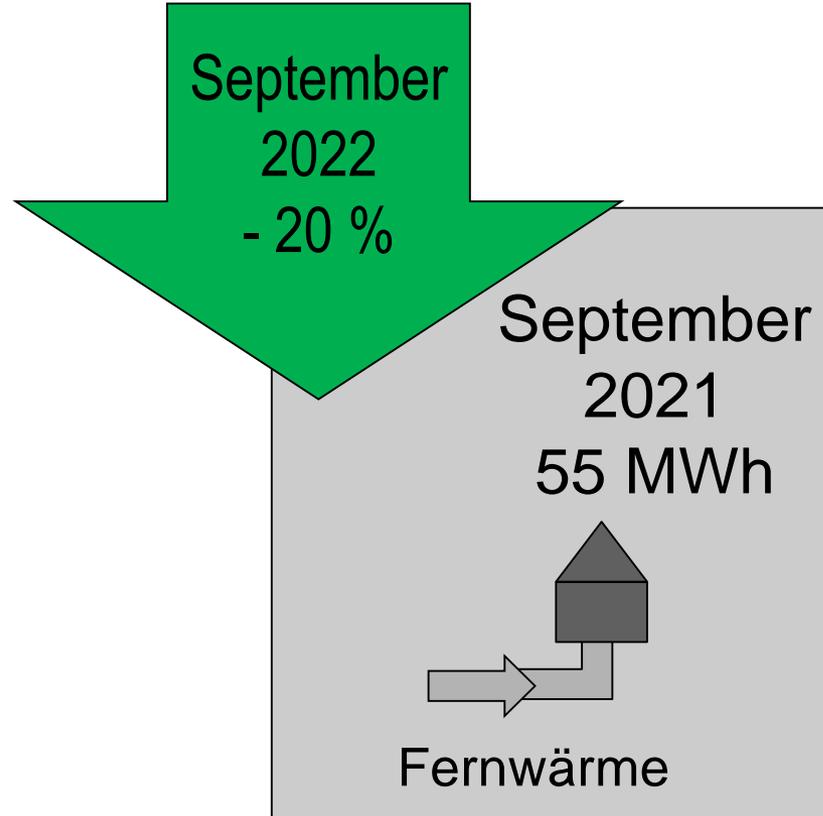
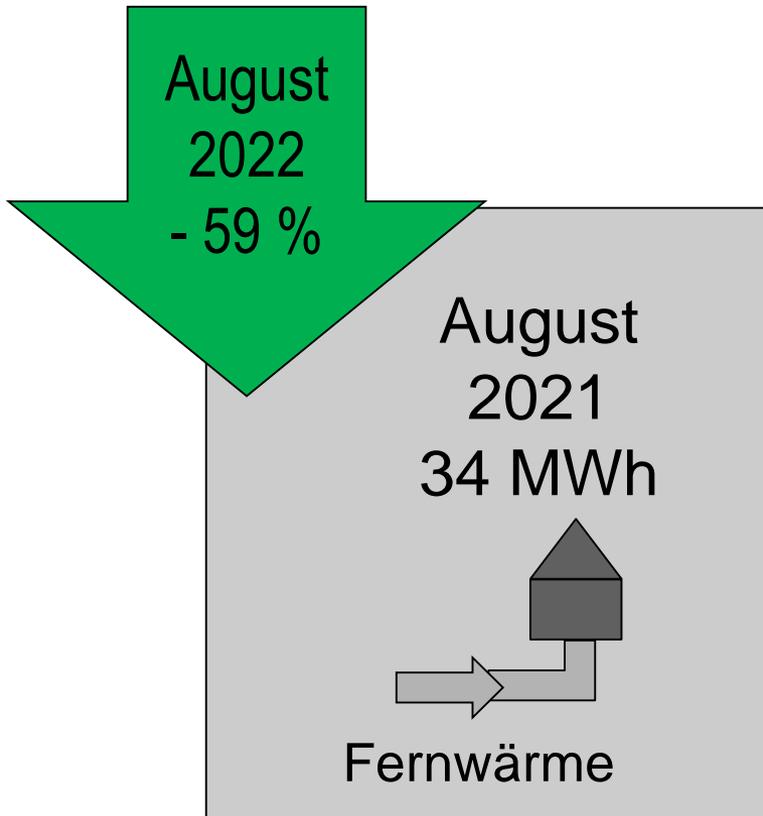
(Kreishaus, Am Nuthefließ 2)



Auswertung zum aktuellen Stromverbrauch (Kreishaus, Am Nuthefließ 2)



Auswertung zum aktuellen Fernwärmeverbrauch (Kreishaus, Am Nuthefließ 2)



Energiepreisentwicklung 2021 vs. 2022

Einschätzung per Aug 2022 zu Erhöhungen im laufenden Haushaltsjahr

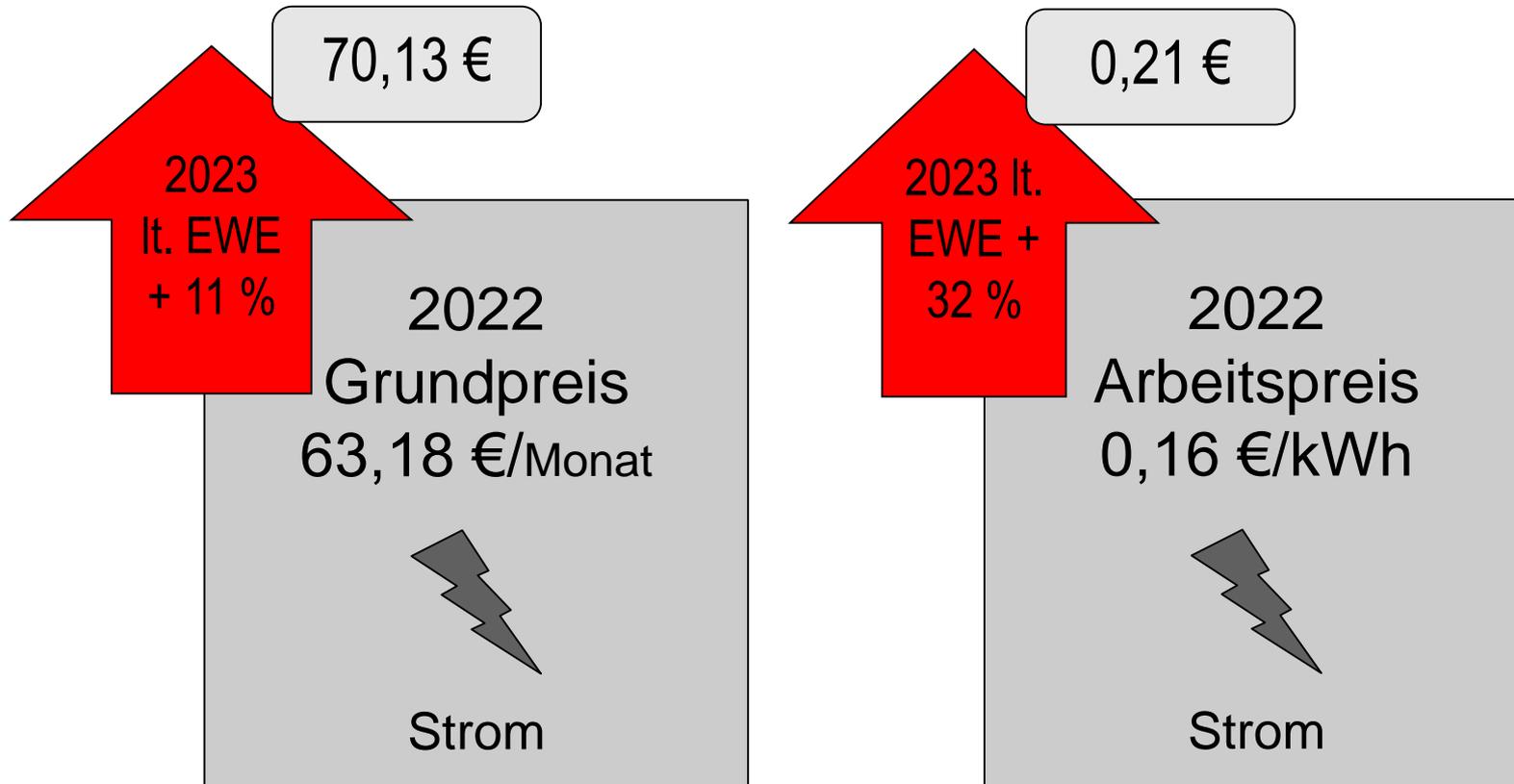
- in Tsd. Euro -



Objekt	Strom 2021	Strom 2022 (geschätzt)	Gas 2021	Gas 2022 (geschätzt)	Fernwärme 2021	Fernwärme 2022 (geschätzt)
Kreishaus, Am Nuthefließ 2	169	500			168	340
Schulen	198	597	499	1.479		
andere Objekte	314	440	137	394	21	44
Summe	680	1.537	636	1.873	189	384

Vergleich vom aktuellen Strompreis zur Mitteilung der EWE

(Kreishaus, Am Nuthefließ 2)





Aktuelle Entwicklung Energiepreise

- hohe Inflationsraten (September: +10,0 %) → Konsumklima auf Tiefstand gefallen
- Rekordrückgang der Erzeugerpreise in 10/2022
- **Abflauen** der starken **Inflation** in Deutschland??
- Hersteller senkten ihre Preise im Oktober um durchschnittlich 4,2 % i.V. z Vormonat (insb. Energie)
- Energiepreise im Schnitt um 10,4 % i.V. z Vormonat
- („hauptsächlich verursacht durch den Rückgang der Preise für elektrischen Strom sowie für Erdgas in der Verteilung“)
- erster Preisrückgang gegenüber dem Vormonat seit Mai 2020

- Aber:
 - Leichtes Heizöl immer noch + 76,2 % (als Vorjahr)
 - Kraftstoffe + 30,8 % (als Vorjahr)

Konsequenz aktueller Verhältnisse: Änderung der Wertgrenzen

§ 5 der Haushaltssatzung des Landkreises Teltow-Fläming



- Zustimmung des KT bei *überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen*:
 - für die **Teilergebnishaushalte je Kontenart** und damit verbundenen Auszahlungen: **500.000 €**,
 - für die **Teilfinanzhaushalte je Einzelmaßnahme**: **500.000 €**.
 - zur Vermeidung einer *Nachtragssatzung*:
 - Erhöhung des gemäß Haushaltsplan zu erwartenden **Fehlbetrages** um 5.000.000 €
- und zur Vermeidung eines Sonderkreistages



- erste wesentliche Anpassung seit 2012
- sprunghafte & unkalkulierbare Preissteigerungen
- hohe Inflationsrate
- Leistungsfähigkeit der Fachbereiche erhalten



Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	352.866
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	362.932
Saldo aus regulärer lfd. Verwaltungstätigkeit	- 10.066
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	23.978
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	39.059
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 15.081
= <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</u>	- <u>25.147</u>
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kredittilgung)	3.375
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 3.375
= <u>Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln</u>	- <u>28.522</u>



Gesamtinvest = unbewegliches und bewegliches Vermögen

Auszahlungen gesamt für alle Projekte in 2023:	39.100 Tsd. Euro
Gegenfinanzierung, u.a. durch Förderungen:	24.000 Tsd. Euro
Saldo aus Investitionstätigkeit:	-15.100 Tsd. Euro

Investive Maßnahmen 2023 –

bewegliches Vermögen, Auszahlungen aus Zuweisungen sowie Zuschüsse für Investitionen



- Schulen (Gymnasien, Förderschulen, Oberstufenzentren) wie „DigitalPaktSchule“
- Investitionen in ÖPNV
- Breitbandinitiative TF mit Zuweisungen vom Bund
- Beschaffung von IT-Technik (Hard- und Software) sowie Erneuerung/Ausbau Infrastruktur, Druckererneuerung, Projekt DMS und E-Rechnung
- Katastrophenschutz
 - Ausbau und Erneuerung des Sirennetzes
 - Modernisierung Alarmierungsnetz
 - Erweiterung Notstrom



Investive Maßnahmen 2023 –

unbewegliches Vermögen, Auszahlungen aus Zuweisungen sowie Zuschüsse für Investitionen



- Schulen (Gymnasien, Förderschulen, Oberstufenzentren)
 - Umsetzung Brandschutzkonzept
 - Barrierefreiheit
 - Container Anschaffung
 - Erneuerung Dachtragwerk
 - denkmalgerechte Sanierung Aula
- Radwege (u.a. Massow-Dornswald, K7225)
- Straßenbaumaßnahmen (u.a. Ortsdurchfahrt Gräfendorf bis Werbig, Ortsdurchfahrt Oehna)

Investitionen Liegenschaften long term = 2023 bis 2032



	Auszahlung (in Tsd. Euro)	Einzahlung (in Tsd. Euro)	Delta (in Tsd. Euro)
Brandschutz	14.700	-	14.700
Skatearena	2.200	1.600	600
Kreishaus	6.800	-	6.800
Neubau von Verbundwohnungen	47.500	0	47.500
Kreisstraßen	23.200	14.200	9.000
Brücken	1.500	800	700
Radwege	3.600	1.600	2.000
Schulen	140.000	5.200	134.800
Straßenverkehrsamt	4.400	-	4.400
Gesamt	243.900	23.400	220.500



Zeitraum	Stichwort
26. September 2022	Aufstellung Haushalt durch den Kämmerer
06. Oktober 2022	Übergabe an die Landrätin
17. Oktober 2022	Einbringung der Haushaltsdokumente in den Kreistag
19. Oktober 2022	Jugendhilfeausschuss
24. Oktober 2022	Haushalts- und Finanzausschuss
10. November 2022	Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt
14. November 2022	Haushalts- und Finanzausschuss
17. November 2022	Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport
18. November 2022	Bürgermeister Dienstberatung
21. November 2022	Ausschuss für Gesundheit und Soziales
28. November 2022	Kreisausschuss
30. November 2022	Ausschuss für Wirtschaft
05. Dezember 2022	Haushalts- und Finanzausschuss
06. Dezember 2022	Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung
07. Dezember 2022	Jugendhilfeausschuss
12. Dezember 2022	Beschlussfassung der Haushaltsdokumente durch den Kreistag